

Gemeindebrief

LUTHER-ST.-ANDREAS

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Rostock



März - Mai 2024

Liebe Gemeindemitglieder,

mit großem Bedauern muss der Kirchengemeinderat Ihnen mitteilen, dass unsere Mitarbeiterin Frau Krüger aus gesundheitlichen Gründen ihre Ausbildung zur Gemeindepädagogin in Ludwigslust und damit unser Arbeitsverhältnis beenden musste. Wir danken Frau Krüger für ihr großes Engagement und wünschen ihr für ihren weiteren Lebensweg Gottes Segen.

Über unsere weiteren Bemühungen zur Wiederbesetzung dieser freien Stelle werden wir zeitnah informieren.

Bis dahin ist der Kinder- und Jugendausschuss bemüht, die offenstehenden Aufgaben zu erfüllen.

Maik Kotzian

Der Kirchengemeinderat der Luther-St.-Andreas-Gemeinde dankt Gott
für die segensreiche Arbeit ihres ehemaligen Pastors

Horst Vogt-Courvoisier.

* 15.2. 1931 Stettin + 1.1.2024 Rostock

Über 26 Jahre nahm er treu das Hirtenamt in der St. Andreas-
gemeinde wahr.



Von etlichen seiner geistlichen Impulse zehren wir noch heute.

Wir haben uns von ihm am 16. Januar in einem Gottesdienst am Sarg in unserer
Kirche verabschiedet.

Die Traueransprache stand unter dem von ihm gewählten Wort

**„Darin wird mein Vater verherrlicht, dass ihr viel Frucht bringt
und werdet meine Jünger!“** (Joh 15,8).

Das wird uns Vermächtnis und bleibender Auftrag als Gemeinde Jesu Christi in
Reutershagen sein.

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier (Markus 16,6)

So lautet die Osterbotschaft des ältesten Evangeliums im Monatspruch für den März. Daraus folgt: sie sind nicht hier - unsere Verstorbenen auf dem Friedhof. Dort ruhen nur ihre sterblichen Überreste.

Vor Jahren erlebte ich als Pastor einer Gemeinde, die Träger eines großen Friedhofes war, wie eines Tages eine Frau zu mir kam. Sie war nicht Gemeindeglied, auf dem kirchlichen Friedhof wurden alle Menschen bestattet. Ihr Anliegen konnte sie rasch benennen: Sie wolle nach Süddeutschland umziehen und „*ihre Mutter mitnehmen*“. Als ich nachfragte, was daran so ungewöhnlich sei, erklärte sie mir, sie wolle die Urne ihrer vor einigen Jahren verstorbenen Mutter ausgraben und an der neuen Wohnstatt beisetzen lassen.

Ob ich das gestatten könne. Die nüchterne Auskunft lautete, dass dies normalerweise rechtlich nicht möglich sei. Denn das Friedhofsgesetz verbiete es. Das wäre Störung der Totenruhe. Aber diese Auskunft half ihr nicht. Ich versuchte ihr zu erklären, dass ich denke, dass ihre Mutter gar nicht in der Urne sei. Als Christ glaube ich, dass die Verstorbene längst bei Gott ist. Auch wenn sie keinen christlichen Glauben habe, könne sie wissen, was wirklich in der Urne sei: reine Asche (und das, was Chemiker dort noch an Überresten feststellen). Ihre Mutter könne sie in keinem Falle mitnehmen. Nur die Erinnerungen an den lieben Menschen in ihrem Herzen bewahren. Ich bot ihr als Trost an, sie dürfe den Grabstein mitnehmen. Der gehörte ja ihr und den könne sie gern in ihrem Garten aufstellen. Das wollte sie dann aber auch nicht. Kontrollieren konnte ich natürlich nicht, ob sie nicht doch still und heimlich die Urne ausgebuddelt hat. Manche stellen sie dann sogar in die Schrankwand. Solcherart „Urnentourismus“ nimmt zu,



weil nicht mehr verstanden wird, dass die Welt des Todes und die der Lebenden sinnvollerweise getrennt ist. Das ist uraltes hilfreiches Wissen der Menschheit, auch jenseits des jüdisch-christlichen Kulturkreises. Falls spätere Besitzer ihres Grundstückes beim Umgraben eine Urne finden würden, wäre deren Freude sicher sehr begrenzt...



Wir Christen wollen dem Leben im Hier und Jetzt dienen. Denn wir glauben, dass der Tod seit Ostern eine besiegte Macht ist. Darum lag der Christenheit seit den dunklen Zeiten der Völkerwanderung (wo man die Leichen einfach liegen ließ) daran, die Toten (würdig) zu bestatten. Das ist als siebentes (nichtjesuanisches) Werk der Barmherzigkeit kulturprägend geworden. Wir entsetzen uns nicht vor dem Tod und ich habe keine Angst vor toten Menschen, weil ER lebt und sie und wir auch leben werden.

Ich möchte in keiner Urne oder Sarg bleiben, sondern mit einem neuen Leib zum ewigen Leben von Gott auferweckt werden. Die Friedhofserde will ich dereinst rasch abschütteln – so wie es im Altirischen Segenswunsch heißt: *„Weich sei die Erde dir, wenn du auf ihr ruhst, müde am Ende des Tages, und leicht ruhe die Erde auf dir am Ende des Lebens, dass du sie schnell abschütteln kannst – und auf und davon auf deinem Wege zu Gott.“*

Darum singe ich so gern am Grab Osterlieder wie z.B. „Christ ist erstanden“. Weil das irdische Ende eines Menschen der Anfang eines neuen ewigen Lebens ist. Das ist tiefer Grund zur Freude.

Echter Osterfreude.

Frohe Ostern wünscht Ihnen Ihr Pastor Hartwig Kiesow

Liebe Gemeinde,

schon knapp über ein Jahr sind die alten und die neuen Mitglieder des Kirchengemeinderates nach der Wahl im November 2022 nun schon gemeinsam für unsere Kirchengemeinde und vor allem für euch tätig.



Das Wochenende vom 02.02.2024 bis 04.02.2024 haben wir für eine gemeinsame Rüstzeit in der Familienferienstätte St. Ursula in Graal-Müritz genutzt. Dabei haben wir unsere bisherige Arbeit reflektiert und uns viele Fragen gestellt. z.B. Was haben wir im vergangenen Jahr erreicht? Was können wir noch für unsere Gemeinde tun? Was und wie können wir das schaffen? Wie wird unsere Gemeinde wahrgenommen?

In mehreren Workshop-Runden haben wir die Köpfe zusammen gesteckt, uns ausgetauscht, Ideen gesammelt, Feedback gegeben und Verabredungen getroffen.

Wir haben festgestellt, wie gut und wichtig es ist, sich Zeit für gemeinsame Gespräche zu nehmen und haben neu bzw. wieder entdeckt, was uns an der ehrenamtlichen Arbeit für unsere Kirchengemeinde Freude bereitet.

Gerne sind wir für euch da. Sprecht uns an, wenn ihr jemanden zum Reden braucht, ihr Ideen und Verbesserungsvorschläge habt oder euch auch ehrenamtlich mit uns engagieren möchtet.



für euren Kirchengemeinderat:
Katrin Dilsner

Ein Urgestein des Lutherhauses geht mit 85 Jahren in Bläserrente – Günter Kapellusch zum 85. Geburtstag Ende März.

Seit 1967 bläst und dirigiert Günter Kapellusch bei uns im Lutherhaus. Sie haben es richtig gelesen – seit 57 Jahren! Was mag er hier alles erlebt haben? Und wer alles hat ihn hier wort-



wörtlich hören können? Wie oft haben er und „seine“ Bläser unsere Gottesdienste mitgestaltet und ihnen eine ganz besondere Ausstrahlung verliehen. Choräle konnten dank dieses bewundernswert langen Einsatzes von der Gemeinde mitgesungen werden. Vor- und Nachspiele setzten einen festlichen Rahmen. Unzählige Gemeindefeste, Andachten und Veranstaltungen hat er in nicht zu überhörender Weise mitgeprägt. Nicht nur bei uns in Reutershagen, sondern in der ganzen Hansestadt.

Auch den ökumenischen Bläserkreis leitete er 15 Jahre lang. Und über zehn Jahre koordinierte er die Bläserarbeit als Kreisobmann des Posaunenwerkes. Was für ein ausdauernder Einsatz für andere – und das alles ehrenamtlich. Die Freude am Musizieren, die Gemeinschaft in den Bläserchören, unzählige Begegnungen und der Dank der Gemeinden sind sein Lohn.

Nun hat er Anfang Februar nach 25 Jahren endgültig die Leitung des Bläserkreises abgegeben und die Bläserarbeit bei uns beendet.

Wir als Luther-St.-Andreas-Gemeinde sagen ihm an dieser Stelle unseren tiefen Dank und gratulieren ihm herzlich zu seinem Ehrentag. Gott hat seine Arbeit reichlich gesegnet – möge er unserem Günter Kapellusch auch weiterhin gnädig zugewandt sein.

für den Kirchengemeinderat – Ihr Pastor Hartwig Kiesow

Gemeindechor

Wer gerne singt, lacht oder einfach mal richtig durchatmen will, ist bei uns im Gemeindechor genau richtig.

Wir haben bereits einige Gottesdienste musikalisch gestalten können, aber wie heißt es so schön, im größeren Kreis macht es noch mehr Spaß.

Wir freuen uns auf neue engagierte und begeisterte Sängerinnen und Sänger.

Proben sind dienstags 19:30 Uhr
im GZ-Luther-St. Andreas



Kindermusical

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Seit einem halben Jahr singen die KiTaKinder und ich mittwochs gemeinsam schöne Lieder. Das macht mir großen Spaß! Bei uns in die Kirche kommen

Dienstag Nachmittag um 17:00 Uhr

Kinder, die auch gern singen. Wir fangen jetzt an, ein Musical zu üben, das wir im Sommer mehrfach aufführen wollen. Da wird auch getrommelt und gerappt. Wir würden uns darüber freuen, wenn von Euch welche bei uns mitmachen würden. Je mehr wir sind, desto mehr Spaß macht es. Sehen wir uns?

Euer Rainer!

**Wir laden ein zum Weltgebetstag am 01.03.2024
um 17:00 Uhr zum ökum. Gottesdienst in die
St.-Andreas-Kirche**



© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

**„...durch das Band des Friedens“,
das Motto des Weltgebetstages zu Palästina
scheint seit den unfassbaren Terrorakten der Hamas vom 7.
Oktober 2023 und den Militäreinsätzen Israels im Gazastreifen
mit tausenden Toten wie eine Illusion: Frieden im Heiligen
Land. Ein Leben, in dem „Gerechtigkeit und Frieden sich küssen“,
wie es in Psalm 85 der Gottesdienstliturgie für 2024
heißt, eine ferne Vision. Und doch eine Vision, an der der
Weltgebetstag festhalten will.**

„Wann, wenn nicht jetzt sollten christliche Frauen aller Konfessionen
sich weltweit zu Friedensgebeten versammeln, wann, wenn nicht
jetzt?“ - Der WGT als „einzigartige Gebetskette rings um die
Welt“.

So unterstützt der Weltgebetstag schon seit langem etwa Projekte
und Partnerorganisationen im Westjordanland, in Gaza und in
Israel, die sich für Frauen- und Menschenrechte engagieren und für
einen gerechten Frieden eintreten.

„Canceln“ keine Option. „Als Weltgebetstag werben wir für Toleranz,
Versöhnung und Dialog – Gebet als aktiver Beitrag zur friedlichen
Konfliktlösung. Es gehe nach wie vor darum, die Stimme der
christlichen Palästinenserinnen hörbar zu machen, von ihrem
Glauben, ihrem Alltag und der Friedenssehnsucht nach mehr als
50 Jahren israelischer Besatzung zu erzählen“, betont die evangelische
Vorstandsvorsitzende des WGT, Brunhilde Raiser.

Ausblick. Wir hoffen und bitten Gott darum, dass es bald Frieden
im Nahen Osten gibt; einen Frieden, der mit Gerechtigkeit und
Vergebung einhergeht und Lebensperspektiven für alle Menschen
in der Region eröffnet.

Vorstand des Weltgebetstages der
Frauen, Deutsches Komitee e.V.
(gekürzt)



Der „*kleine Frauenkreis*“ um Frau Brügge und Frau Griese trifft sich in der Regel am letzten Mittwoch des Monats von 10:00 bis 12:00 Uhr in der Kirche.

Aus dem Hauskreis um Frau Brügge hervorgegangen, treffen wir uns einmal monatlich zu Andacht, Gebet, Arbeit an biblischen Texten, Singen und dem Austausch über ganz alltägliche Probleme aus Sicht von uns Frauen. (*B. Griese*)

Gottesdienste im Seniorenheim in der Erich-Mühsam-Straße

jeweils um 09:30 Uhr

Do, 28.03.24 mit Abendmahl

Do, 14.04.24

Do, 23.05.24

Besucher und Gemeindeglieder, die nicht im Heim wohnen, sind herzlich zum Gottesdienst im Speiseraum des Erdgeschosses willkommen.

*Eine sanfte Brise umfange dich, wenn der Sommer kommt,
ein wärmendes Feuer sei dir nicht fern, wenn der Winter naht.
Und immer stütze dich das aufmunternde Lächeln eines Freundes.*

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern dieser Wochen
und wünschen ihnen ein gutes und gelingendes neues
Lebensjahr unter Gottes Segen.

Bibelseminar zum Thema:

Gott und Mensch

- eine aufregende Beziehung.

... mit dem Material der ökumenischen Bibelwoche 2023/2024 aus dem Buch Genesis zur biblischen Urgeschichte.

An sieben aufeinanderfolgenden Donnerstagabenden wollen wir nach der Aktualität dieser alten Texte aus dem 1. Buch Mose (Kapitel 1-11) fragen und darüber ins Gespräch kommen.

Jetzt im März setzen wir unsere Treffen von Februar fort.

Gerne können Sie noch dazukommen.

Wir freuen uns über neue Gesichter und sind gespannt auf weitere Gesprächspartner/innen.

Leitung: Pastor Hartwig Kiesow

Termine: jeweils 19 Uhr im Gemeindezentrum:

29. Februar, 7. März + 14. März

Den Abschluss feiern wir in einem besonderen Gottesdienst am 17. März wo unsere Fragen und Anliegen aus dem Seminar Raum bekommen sollen.

Eben ein echter AuS- Gottesdienst, der anders und später (17 Uhr) stattfindet.

Hartwig Kiesow



Forum Erwachsenenbildung - mit Themen im Dialog sein

Dazu wird in der Regel monatlich am Donnerstag eingeladen.

Wer Kuchen mitbringen möchte, gebe bitte dem Pastor vorher Bescheid. Die Veranstaltungen dauern etwa 90-120 Minuten.

Die nächsten Termine und Themen sind:

Donnerstag, 11. April um 16 Uhr (17 Uhr)

Wir starten um 16 Uhr mit einem geistlichen Impuls und stärken uns bei Kaffee und Kuchen für den Vortrag, der um 17 Uhr beginnt (damit Berufstätige dazustoßen können).

"Altmodisch-patriarchale Frauenbilder im Alten Testament?" mit Prof. em. Hermann Michael Niemann, Universität Rostock, Lehrstuhl für Altes Testament und Biblische Archäologie

Donnerstag, 23. Mai um 15 Uhr

Besuch von der Gemeinde der Neuapostolischen Kirche:

Welche Themen beschäftigen unsere Gemeinden?

Nachdem wir im vergangenen Jahr in der schönen neuapostolischen Kirche so freundlich zu Gast bei Kaffee und Kuchen waren, wollen wir uns nun revanchieren. Wir werden den Senioren und Seniorinnen von der neuapostolischen Kirche unsere Kirche und das Gemeindezentrum vorstellen, über ein biblisches Wort nachdenken und mit ihnen ins Gespräch kommen.

Eine nicht unwichtige Frage:

Ob wir auch so leckeren Kuchen backen können?



Pfingsten einmal anders, früher und später zugleich feiern: ein DrAuSsen - **Gottesdienst mit Geist für Leib und Seele**

Am Pfingstsamstag 18.Mai
(früher) wollen wir Pfingsten mit
einem AuS-Gottesdienst um
17:00 Uhr (später) feiern. Und

zwar so, dass es keine Garantie dafür gibt, dass Sie die ganze
Zeit auf Ihren Plätzen sitzen bleiben müssen.

Es könnte geschehen, dass Gottes Geist uns so ergreift, dass
Sie sich bewegen (dürfen), dass nichts uns drinnen hält und
wir in den Garten ziehen, dass verschiedene Sprachen erklin-
gen, deren Sinn wir doch erfassen, dass uns etwas verbindet
jenseits aller artig verständigen Worte: dass Gottes Geist uns
berührt und beschwingt. Und wir das Feuer sehen und in uns
spüren.

Ihr Pastor Hartwig Kiesow

BODENHAGEN seit 1926
ERD- FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN



*Wir sind für Sie da,
um Hilfe in schweren Stunden zu leisten und um
dem Leben einen würdigen Abschied zu geben.*

Rund um die Uhr
 **0381 2001414**
Stempelstraße 8, 18057 Rostock

 Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG
Gerne informieren wir Sie über Bestattungsvorsorge.



Seit rund 40 Jahren lädt „**7 Wochen Ohne**“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten.

Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden.

Sie **verzichten** nicht nur auf das eine oder andere **Genussmittel**, sondern folgen der **Einladung zum Fasten im Kopf** unter einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto 2024 vom 14. Februar bis 1. April heißt „**Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge**“.

Wir laden herzlich ein zum
Gemeindecfé
um 15:00 Uhr am
21. März,
18. April
und 16. Mai.

Dieses Angebot richtet sich an
alle Generationen,
die Gemeinschaft
und gute
Unterhaltung
suchen.

Wir freuen uns
auf Sie und Euch.

Ingeborg Thomas

Veranstaltungen für „Klein, Mittelgroß und Groß“

im Gemeindezentrum Luther-St.-Andreas

Robert-Schumann-Str. 25



Weitere Informationen folgen auf Aushängen, Flyern und unserer Webseite.

Ostereiersuche nach dem Gottesdienst am 31.03.2024

Dartturnier im Jugendkeller ab 13 Jahre 12.04.2024



Spieelnachmittag

am 13.04.2024



Kneipenspiele für Erwachsene am 24.05.2024



ab 17:00



Kirchweihfest am 02.06.2024 ab 15:00



Gartenspiele am 15.06.2024 ab 14:00



Stadtteilrallye durch Reutershagen am 07.07.2024 für Kinder von 9-12



Sterne im Advent – Weihnachten – Neujahrsempfang

Sah unser Gemeindezentrum nicht schön aus? Hell, glitzernd, leuchtend, bunt, vielversprechend? Ja, die Sterne versprachen viel.

Sie stimmten uns auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Dabei halfen viele mit. Vielen lieben Dank an alle, die ihre Sterne für die gesamte Gemeinde sichtbar machten und die vielen Bastler der Fröbelsternchen aus den vergangenen Jahren.



Die Sterne begleiteten uns beim Plätzchenbacken. Die älteren Damen



und eine Gruppe Jugendlicher produzierten und verzierten eine Menge leckerer Backwerke, die beim Gemeindeadventsnachmittag und bei der Feier der

Rostocker Tafel großen Anklang und Zuspruch fanden. Es war ein gemütlicher Backnachmittag im Warmen, bei

gleichzeitigem Schneegestöber im Garten.



Der Gemeindeadventsnachmittag war leider weniger gut besucht. Das

nächste Mal versuchen wir es am Wochenende, dann können auch die Berufstätigen kommen. Der fröhliche Nachmittag mit dem Singen der Adventslieder, Hören von kleinen Geschichten, besagtem Kaffeeklatsch und guter Erzählstimmung, brachten uns Weihnachten ein gutes Stück näher.



Zu allen Veranstaltungen leuchtete der große Weihnachtsstern, begleitet von ungezählten kleinen Sternchen und ließ uns auf dem richtigen Weg bleiben.

Und auch der wunderschöne Weihnachtsbaum erhellte uns die Heilige Nacht. Und egal, in welcher Kirche wir die Christvesper miterlebten, hörten wir alle die Weihnachtsbotschaft: Gott ist Mensch geworden und lädt uns ein, unseren Weg mit ihm zu gehen. Gott schenkt sich selbst. Wenn wir uns auf ihn einlassen, wird sich unser Leben verändern. Nicht immer laut und für alle gleich sichtbar, sondern oft leise und erstmal heimlich – wie Weihnachten?!



Am Vortag des Epiphaniastages traf sich unsere Gemeinde dann zum



ersten Mal im neuen Jahr. Viele gute Wünsche wurden ausgetauscht, unser stellv. Kirchengerätevorsitzender, Herr Kotzian, brachte uns mit einer kleinen Rede und der Jahreslosung „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (1.Kor.16,14) auf Kurs und unser Pastor stellte uns unter Gottes Segen. So freuen wir uns nun auf ein friedliches buntes Jahr mit vielen schönen Begegnungen in der Gemeinde und darüber hinaus.

Ingeborg Thomas

Bastelnachmittag im Advent

Am 10.12.2023 trafen sich fleißige Bastler in unserem Gemeindezentrum. An vier Stationen konnte kreativer Tannenbaumschmuck hergestellt werden. Ob klassisch gefaltet aus Papier, gewickelt mit Draht, glitzernd mit Perlen oder ganz individuell mit Schrumpffolie.



Groß und Klein verbrachten einen schönen Nachmittag mit Freude und stärkten sich mit Tee, Kaffee und Gebäck.

Stephanie Schmitz

Spielenachmittag

Am 20.01.2024 war es wieder soweit. Es wurde gewürfelt, geraten, geknobelt und Karten verteilt. Groß und Klein hatten viel Spaß zusammen. In wechselnden Runden wurden verschiedene Spiele ausprobiert. Nebenbei gab es kleine Knabbereien und Getränke.

Habt auch ihr Lust auf Würfeln, Karten- oder Brettspiele in lustiger Gemeinschaft? Dann kommt gerne zum nächsten Spielenachmittag zu uns ins Gemeindezentrum. Den Termin findet ihr im Gemeindebrief oder auf unserer Internetseite www.kirche-mv.de/rostock-reutershagen.

Wir freuen uns auf euch und einen schönen gemeinsamen Nachmittag.



Katrin Dilsner



<h3>Bestattungshaus</h3> <p><i>Holger Wilken</i></p>		<p>Reutershagen Am Botanischen Garten 18069 Rostock, Tschaikowskistr. 1</p>
<p>Groß Klein Im Klenow Tor, 18109 Rostock, A.-Tischbein-Str. 48</p>	<p>Toitenwinkel, 18147 Rostock, A.-Schweitzer-Str. 23</p>	<p>www.bestattungen-wilken.de info@bestattungen-wilken.de</p>
<p>Tag & Nacht - Tel. 0381- 80 99 472</p>		



Rosenmontag im Gemeindezentrum

Wieder einmal zeigte sich, dass Karnevalsstimmung auch im Norden aufkommt. Groß und Klein, verkleidet als Hexe, Vampir, Clown, oder Erdbeere feierten, tanzten und spielten. Wir ließen den Dom in Kölle, flogen wie ein Flieger und warfen die Hände zum Himmel. Alle kamen auf ihre Kosten. Wir bedanken uns bei allen, die so fröhlich mitgefeiert haben.

Birgitt Jung

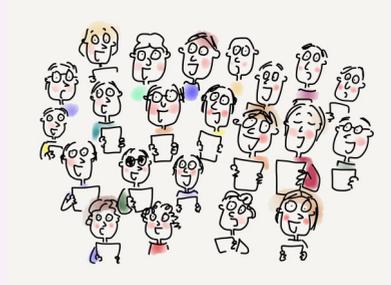
Save the Date

Do 24. bis So 27. Oktober 2024

Wir planen in 2024 etwas
Neues, eine

Gemeinde-Chorfreizeit

im wunderschön am See gele-
genen **Haus der Kirche in
Groß Poserin.**



D.h. singe freudige Menschen und auch weniger Musi-
kalische, treffen aufeinander und werden in verschiede-
nen Interessengruppen unterwegs sein und zu bestimm-
ten Zeiten auch etwas Gemeinsames unternehmen.

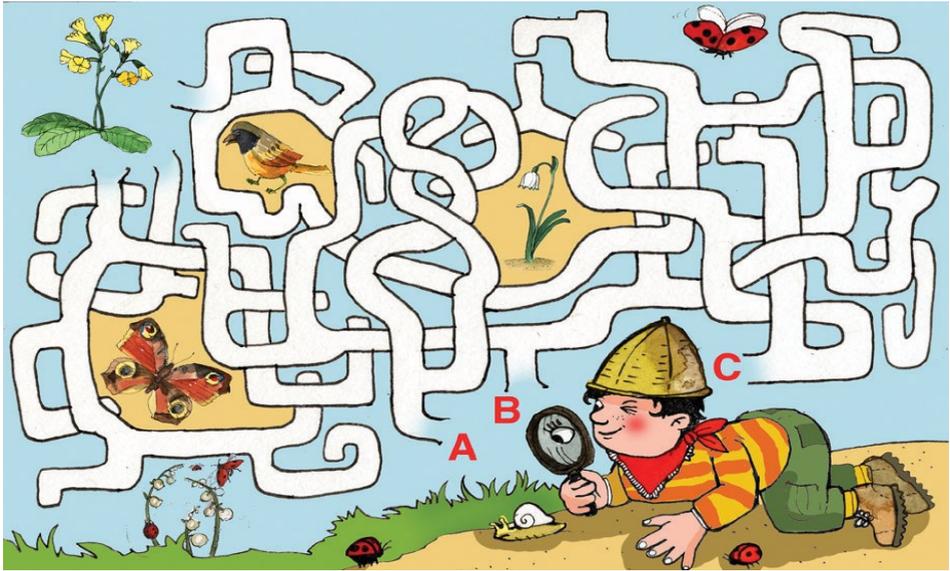
Teilnehmen können alle Interessierten von 0 bis ...!

Auch wer vielleicht erst am Freitagabend dazu stoßen
kann, ist herzlich willkommen.

Nähere Informationen dazu in den nächsten Gemeinde-
briefen. Bitte merken Sie sich schon jetzt diesen Termin
vor.



Leitung: Team der hauptamtlich Mitarbeitenden (und gern weitere Engagierte)



MINA & Freunde



14/17

Jesus zieht in Jerusalem ein



www.WAGHSINGER.de

	März							April							Mai	
Mo																
Di																
Mi															1	
Do																
Fr	1	15:00 Rostocker Tafel 17:00 Weltgebetstag						5	15:00 Rostocker Tafel							
Sa	2							6							4	
So	3	10:00 Gottesdienst						7	10:00 Gottesdienst						5	10:00 Gottesdienst mit Teestunde
Mo	4							8							6	
Di	5	15:00 Kirchgeld 17:00 Kindersingen 19:30 Chor						9	17:00 Kindersingen 19:30 Chor						7	15:00 Kirchgeld 17:00 Kindersingen 19:30 Chor
Mi	6							10							8	
Do	7	19:00 Bibelseminar						11	16:00 Forum Erwachsenenbildung - ab 17:00 Vortrag						9	10:00 Gottesdienst - Christi Himmelfahrt mit Brunch (im Garten?)
Fr	8	15:00 Rostocker Tafel						12	15:00 Rostocker Tafel Dartturnier (ab 13 Jahre)						10	15:00 Rostocker Tafel
Sa	9							13	14:00 Spielemittag für Groß und Klein						11	
So	10	10:00 Gottesdienst						14	10:00 Gottesdienst mit Teestunde						12	10:00 Gottesdienst
Mo	11							15							13	
Di	12	17:00 Kindersingen 19:30 Chor						16	17:00 Kindersingen 19:30 Chor						14	17:00 Kindersingen 19:30 Chor
Mi	13							17							15	
Do	14	19:00 Bibelseminar						18	09:30 GD im Seniorenheim 15:00 Gemeindecapé						16	16:00 Gemeindecapé
Fr	15	15:00 Rostocker Tafel						19	15:00 Rostocker Tafel						17	15:00 Rostocker Tafel
Sa	16							20							18	17:00 AuS-Gottesdienst mit

Gottesdienste im Überblick

25.2.	17:00	AuS-Gottesdienst: Junge Herzen-neue Klänge - Reminiszere - Magalie Witt + Team
1.3. Fr.	17:00	Weltgebetstag - ökum. Team
3.3.	10:00	Gottesdienst - Okuli - Präd. Schulz
10.3.	10:00	Gottesdienst - Lätare - P. Kiesow
17.3.	17:00	AuS-Gottesdienst zum Abschluss des Bibelseminars mit anschließendem Abendbrot - P. Kiesow
24.3.	10:00	Gottesdienst - Palmsonntag - P. Kiesow
28.3.	17:00	Agape- und Feier- AM an Tischen - Gründonnerstag - P. Kiesow
29.3.	10:00	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl - Karfreitag - P. Kiesow
31.3. Ostern	8.30 10:00	Ostereröffnung am Feuer anschließend Osterfrühstück Familiengottesdienst - P. Kiesow
7.4.	10:00	Gottesdienst - Quasimodogeniti - Prof. Müller
14.4.	10:00	Gottesdienst mit Teestunde - Misericordias Domini - P. Kiesow
21.4.	10:00	Gottesdienst mit AM - Jubilate - P. Kiesow
28.4.	10:00	Gottesdienst - Kantate - Präd. Schulz
5.5.	10:00	Gottesdienst mit Teestunde - Rogate - Prof. Müller
9.5.	10:00	Gottesdienst - Christi Himmelfahrt - bei gutem Wetter im Gemeindegarten - mit Brunch - P. Kiesow
12.5.	10:00	Gottesdienst - Exaudi - P.i.R. Wilpert
18.5.	17:00	AuS-Gottesdienst mit Geist für Leib und Seele + Taufe - Pfungstsamstag - P. Kiesow u.a.
20.5.	11:00	Regionalgottesdienst im Kurhausgarten Warnemünde - Pfungstmontag - Regio-Team
26.5.	10:00	Gottesdienst - Trinitatis - Prof. Müller
2.6.	15:00	Gemeindefest - Kaffeetrinken und Programm für Jung und Alt - Team
	17:00	Festgottesdienst mit Abendmahl - P. Kiesow u.a.
9.6.	11:00	Gottesdienst am Schwanenteich zum Fischerfest - P. Kiesow
16.6.	10:00	Gottesdienst - P. Kiesow